

Kundeninformation

Der Kunde (nachfolgend kurz "ich") wurde in einem ausführlichen Beratungsgespräch über den gesamten Ablauf der Behandlung unterrichtet. Alle Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet. Über das erforderliche Verhalten vor, während und nach der Behandlung wurde ich informiert.

Im Rahmen des o.g. Beratungsgesprächs wurde ich über Art, Zweck und Hergang der geplanten Behandlung, über Vor- und Nachteile sowie Risiken mündlich informiert. Neben individuellen Problemen meine Person betreffend wurde ich im Hinblick auf das Permanent Make-up Verfahren auf folgende Punkte besonders hingewiesen:

- Die Goldeneye Mikropigmentation ist eine Form der Tattoo-Behandlung, bei der unter anderem mit einer feinen Nadel Farbpigmente zum längerfristigen Verbleib in die oberen Hautschichten eingebracht werden.
- Die entsprechenden Hautpartien werden zuvor mit einer Salbe oder einem Liquid kurzzeitig oberflächlich betäubt. Diese Betäubungsmittel sind vom Kunden selbst zu besorgen und aufzutragen.
- Nach der Behandlung kann es zu einer Schwellung, Rötung, Verkrustung, Spannungsgefühlen und vermehrter Narbengefahr kommen. Kunden mit der Neigung zu Narbenkeloid-Bildung wird von einer Behandlung abgeraten.
- Die Goldeneye Mikropigmentation hält je nach Hauttyp und bei ordnungsgemäßer Pflege mehrere Jahre. Ein vollständiges Verblässen bzw. eine Mindesthaltbarkeit kann nicht garantiert werden.

In den ersten Tagen nach der Behandlung wird das Farbergebnis dunkler erscheinen, das ungefähre Farbergebnis wurde mir vorher zu meiner Zufriedenheit demonstriert. Veränderungen im Farbergebnis können jederzeit vorkommen. Nach der ersten Behandlung ist das Ergebnis meist noch nicht perfekt. Eine Folgebehandlung ist wahrscheinlich. Diese sollte frühestens nach 4 Wochen stattfinden.

VOR DER BEHANDLUNG

1 Woche vorher:

Meiden Sie Sonne und UV-Strahlung und unterziehen Sie sich keiner Gesichtsbehandlung mit Peeling oder Schälkur. Bei einer Lippenbehandlung können Träger des Herpes Simplex Virus mit einem Ausbruch rechnen. Deshalb sollte eventuell bereits ca. eine Woche vorher und auf jeden Fall nach der Behandlung ein geeignetes Präparat zur Prophylaxe aufgetragen bzw. eingenommen werden. Eine Rücksprache mit Arzt oder Apotheker ist hierzu unbedingt erforderlich.

24 Stunden vorher:

Keine Einnahme von Kaffee, Tee, Soft-Drinks mit Koffein oder Teein sowie Substanzen mit stimulierenden Inhaltsstoffen. Des Weiteren sind gefäßerweiternde Mittel wie Alkohol, Acetylsalicylsäure (Aspirin) sowie Meeresfrüchte, scharfe, schwere Speisen oder übermäßige Mengen von rohem Fleisch wegen erhöhtem Harnsäurespiegel im Organismus zu vermeiden.

NACH DER BEHANDLUNG

Um einen erfolgreichen Heilungsprozess zu gewährleisten, sollte für die folgenden 8 Tage nach der Behandlung Folgendes unterlassen werden:

- übermäßige UV-Bestrahlung, Solarium, Sonnenbaden oder Strandbesuche
- Saunabesuche / Schwimmen, trockene Kälte / Skifahren
- eigenmächtiges Entfernen der entstehenden Pigmentierkruste (durch z.B. reiben oder kratzen, zu hartes Handtuch ...)
- dauerhafter Kontakt mit Wasser (z.B. Tauchen)
- scharfe Speisen, Meeresfrüchte
- Kontakt mit nicht geeigneten Pflegeprodukten. Es werden ausschließlich Goldeneye Pflegeprodukte empfohlen. Jegliche Gewährleistung und der Anspruch auf eine Folgebehandlung erlöschen, wenn keine oder andere Pflegeprodukte zum Einsatz kommen.

Für rund 2 Wochen sollten Sie die Goldeneye Spezial-Pflege anwenden. Reinigen Sie Ihre Haut täglich morgens und abends mit einem aufgeschäumten Pumpstoss WASH (darf natürlich auch als dauerhafter Reinigungsschaum bei sehr unruhiger und unreiner Haut angewendet werden). Pflegen Sie den pigmentierten Bereich für mindestens 2-3 Tage (Lippen 5-7 Tage) intensiv mit der Goldeneye Spezialpflege.

ZUKÜNFTIG ZU BEACHTEN

bei pigmentierter Haut:

- Sonnenschutz (Komplettschutz)
 - Vermeidung von Kontakt mit Säuren / Glykolsäure / Retinol etc. sowie mit Epilationslasern
- Konsultieren Sie uns jährlich, um die Entwicklung zu beobachten (Vorbeugung von Farbveränderungen), Nachbehandlungstermin empfohlen alle 2 Jahre.

KONTRAINDIKATIONEN

Vorübergehende Kontraindikation:

Akuter Herpes Simplex oder Zoster, Bindehautentzündung, Immunschwäche, Menstruation, Schwangerschaft, medizinisch-ästhetische Infiltrationen, plastische Chirurgie, Chemo- oder Strahlentherapie, lokale Infektion, nicht stabilisierte Narben, Hautkrankheiten in der Anwendungszone (lokale Dermatitis, Blutergüsse, Sonnenbrand, Hautgeschwulste) und Infektionen durch Bakterien, Pilze oder Viren.

Absolute Kontraindikation:

Allergische Reaktion auf Pigmente, Hauterkrankungen in der Behandlungszone (Sommersprossen, Muttermale, Kelloide, erhöhte Gefäßgeschwulste, Warzen, Melanome, Eitergrind / Impetigo, Psoriasis, Nesselausschlag, Naevus Spilus (Café au Lait - Flecken), Naevus und Hautkrebs).

Behandlung unter medizinischer Aufsicht:

Diabetes, Bluterkrankheit, Herzbeschwerden, HIV, extremer Blutdruck, Hautveränderungen oder nicht-diagnostizierte Hautläsionen in der Behandlungszone und andere chronische Bedingungen.